

# Fächerliebe- wie groß muss sie sein?

Beitrag von „Joker13“ vom 26. August 2021 23:20

## [Zitat von Fallen Angel](#)

Ich möchte doch gesund meinen Beruf ausüben, der mir hoffentlich viel Spaß machen wird und nicht ausbrennen/verbrennen.

Das stimmt zwar, aber gerade die Begeisterung für meine Fächer sorgt dafür, mir Energie zu liefern und mich daher auch gesund zu erhalten. Die Gefahr des Verbrennens besteht zumindest in meinem Fall sicherlich nicht in der Leidenschaft für das, was ich da unterrichte, sondern liegt in völlig anderen Bereichen der Arbeit als Lehrkraft begründet. Das ist zwar immer ein gern genommener Spruch von wegen "pass auf, wer brennt, der verbrennt", klingt so schön griffig mit dem tollen Wortspiel, aber manchmal ist "brennen" dann halt doch einfach nur ein anderes Wort für etwas sehr Schönes, hier nämlich eben die Freude an den Fachgebieten. Manchmal wird mir dieser Spruch echt zu schnell herangezogen; er soll ja nun nicht dazu führen, dass man eigentlich tolle Aspekte vermeidet und nur noch möglichst im Mittelmaß/mit neutralen Emotionen zu leben versucht, nur um nicht in die Gefahr des Ausbrennens zu geraten.